

# Heissluftballonwoche Flims

32. Internationale Alpine  
Heissluftballonwoche Flims  
1. Okt. – 9. Okt. 2005

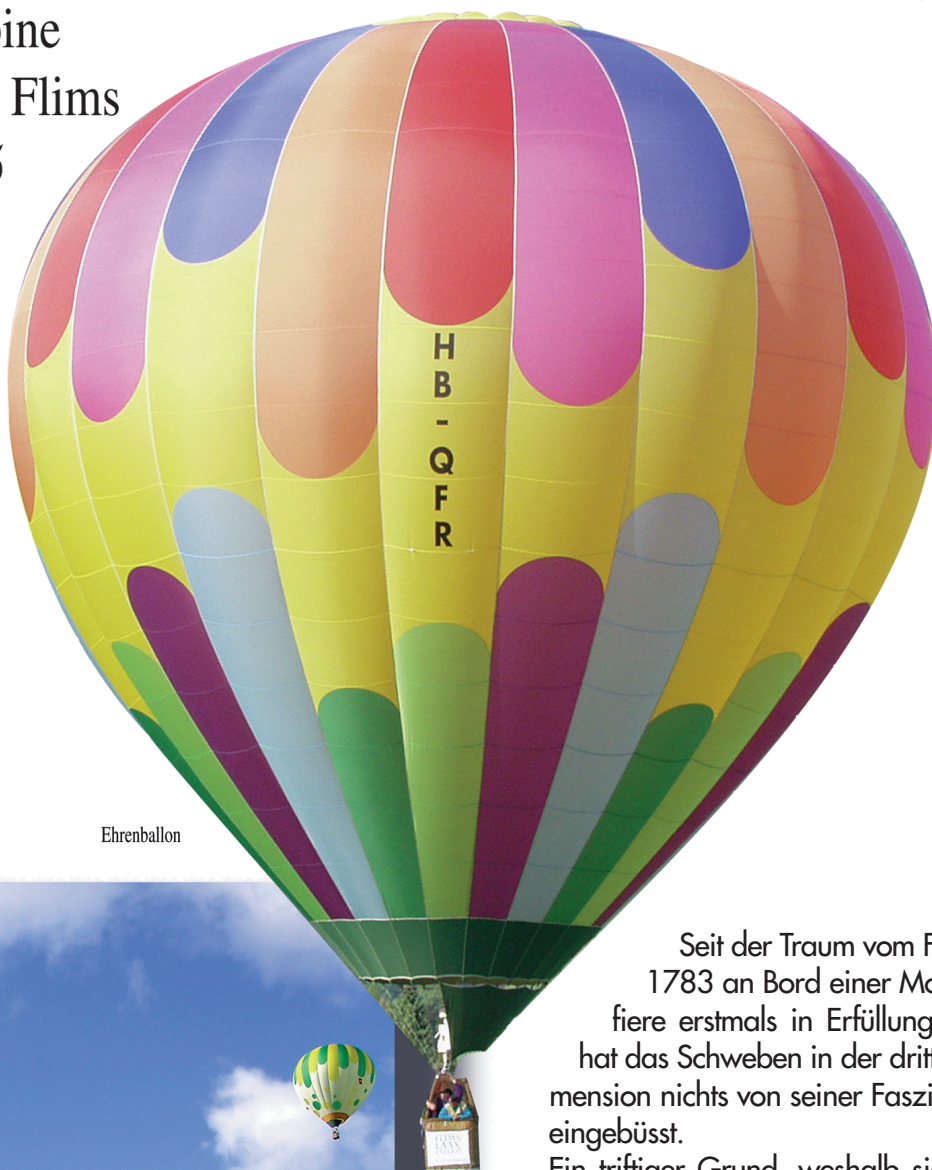
Ballonwiese  
Unterwaldhaus Flims

Festwirtschaft  
täglich geöffnet



DIE ALPENARENA

Ehrenballon



Seit der Traum vom Fliegen 1783 an Bord einer Montgolfiere erstmals in Erfüllung ging, hat das Schweben in der dritten Dimension nichts von seiner Faszination eingebüsst.

Ein triftiger Grund, weshalb sich seit über 30 Jahren Piloten aus dem In- und Ausland in der Surselva treffen, um das für Ballonfahrten bestens geeignete Gebiet in Flims, Laax und Falera aus der Vogelperspektive zu geniessen.

Wir freuen uns bei herrlichem Sonnenschein mit Crewmitgliedern, Einheimischen und Gästen von Nah und Fern schöne Stunden zu erleben. Ein spezielles Dankeschön geht an die Adresse der Behörden, Sponsoren, Gönner und Helfer, die es uns ermöglichen die Ballonwoche durchzuführen.

Mit herzlichen Grüssen und Guet Land

Walter Vogel,  
Präsident Ballonclub Flims









Leon  
André,  
Spiegel  
BE



Werner  
Beyeler,  
Spiegel  
BE



Ruedi  
Grätzer,  
Hagen-  
dorn  
ZG



Thomas  
Kuhn,  
Basel  
BS



Ernesto  
Merz,  
Pregas-  
sona  
TI



# 32. Internationale Alpine Heissluftballonwoche Flims

Wir stellen vor:  
Die Piloten mit ihrem heissen Himmelsgefährten



Peter  
Zwygart,  
Fehraltorf  
ZH



Erich  
Nebel,  
Hochwald  
SO



Klaus  
Kirchhoff,  
Warstein  
D



Martin  
Steinmann,  
Kappel  
a.A.  
ZH



Ferdi  
Steffen,  
Speicher  
D



Patrik  
Schmidle,  
Neuheim  
ZG



Heini  
Pfeiderer,  
Bubikon  
ZH



Walter  
Vogel,  
Maiefeld  
GR



Daniel  
Ganz,  
Sattel  
SZ



Hampi,  
Priska und  
Denis  
Arnold,  
Holzhäu-  
sern  
ZG

# 32. Internationale Heissluftballonwoche Flims 2005

Meine ersten fliegerischen Erfahrungen machte ich als 18-jähriger Jüngling mit dem Eintritt in die damalige FVS (Fliegerische Vor-Schulung) auf dem Flugplatz Bâle-Mulhouse. Bereits ein Jahr später war ich im Besitz des PPA (Privat Piloten Ausweis). Nach einer zum Ende hin missratenen Militärpilotenschule zog ich meine Kurven am Himmel mit dem Sportflieger. Als junger Familienvater wendete ich mich Ende der siebziger Jahre dem Ballonsport zu und liess mich zum Heissluftballon-Piloten ausbilden. Anschliessend erweiterte ich mein Brevet um die Sparte Gasballonfahren und die Berechtigung für Nachtfahrten. Gegen Ende der Neunzigerjahre liess ich mich zum Ballon-Fahrlehrer ausbilden.

Bereits nach den ersten Fahrten lockte mich die Herausforderung an Wettfahrten teilzunehmen. Nebst mehreren vordersten Rängen gelang es mir, die Schweizermeisterschaft im Heissluftballonfahren 1986 zu gewinnen. Dies ermöglichte uns die Teilnahme an verschiedenen Europa- und Weltmeisterschaften.

Ballonfahren ist eine ausgesprochene Teamarbeit. Um diesen Sport zu betreiben, benötigt der Pilot eine Equipe, die mit ihm den Ballon aufrüstet. Nach dem Start verfolgen die Helfer den Ballon mit dem Zugfahrzeug und Anhänger, um den Ballon nach erfolgter Landung zu verpacken und zum Ausgangspunkt zurück zu bringen. Das Ballon- und Rollmaterial muss unterhalten und gepflegt werden. Die vom Bundesamt für Zivilluftfahrt auferlegten Vorschriften wie Stunden- oder Jahreskontrollen müssen befolgt und eingehalten werden. Alles Drum und Dran erfordert seriöse Aufmerksamkeit durch den Piloten und seine Crew. Damit verbunden sind aber viele gemeinsame, freundschaftliche Momente und Erlebnisse, die niemand missen möchte.

Besondere Freude bereitet dieses Hobby, wenn man es gemeinsam mit der Familie erleben darf. Darum erstaunt es nicht, dass auch mein Sohn Francis 1997 Interesse an der Ausbildung zum Ballonpiloten gefunden hat und bereits im 1999 im Besitze seines Brevets war. Auch er ist seit mehreren Jahren in der Al-

penarena mit von der Partie. Gemeinsam mit Kind und Kegel nehmen wir so oft als möglich an solch schönen Events wie hier in Flims teil.

Ballonfahren in den Alpen ist für mich und einige unserer Freunde stets ein besonderer Genuss. Nebst der schönen Alpenwelt stellt Fahren in den Bergen etwas besonders Anspruchsvolles dar. Die Konzentration der Pilotinnen und Piloten ist stärker als im leicht zugänglichen Mittelland gefordert. Die etappenweise Einteilung der Fahrt und die Voraussicht für eine sichere Landung an einem für die Nachfahrer geeigneten Ort stellt Ansprüche, die zu respektieren sind.

Jede Ballonfahrt ist begleitet von einer seriösen Vorbereitung; im Speziellen über die herrschende Sicht-, Wind- und Wetterverhältnisse. Denn schlussendlich trägt jeder Pilot die alleinige Verantwortung für sich und seine Passagiere.

Mein Sohn und ich freuen uns alle Jahre mit unseren Familien auf das Meeting in der prächtigen Alpenarena. Flims ist einzigartig und etwas Besonderes, das jedes Ballönerherz höher schlagen lässt.

Christian und Francis Horni



Vater Christian und Sohn Francis Horni, die Piloten des Ehrenballon 2005



Ehrenballon HB-QFR

Pilot	Immatrikulation	Volumen	Ballon	Hotel	Telefon
Leon Andé	HB-QCB	3400	Gerüst Bau AG	Park Hotel	081 928 48 48
Hampi Arnold	HB-QIQ	3000	Luftschiff	Vorap	081 911 18 61
Werner Beyeler	HB-BQW	3000	Swisscom	Park Hotel	081 928 48 48
Daniel Ganz	HB-QDO / HB-QDN	4530 / 2550	UBS	Waldeck	081 928 14 14
Ruedi Grätzer	HB-BDJ	4000	neutral / Spirale	Park Hotel	081 928 48 48
Christian Horni	HB-QFR	3600	farbig-bunt	Bellevue	081 911 31 31
Klaus Kirchhoff	D-OWWL	3000	Warsteiner	Privat	
Thomas Kuhn	HB-QAW	4250	B & O	Bellevue	081 911 31 31
Ernesto Merz	HB-QJG	3750	Finter Bank ZH	Hotel Adula	081 928 28 28
Erich Nebel	HB-BYX	3000	Montgolfiere	Bellevue	081 911 31 31
Heini Pfeiderer	HB-QDP	3400	JDEdwards	Meiler	081 920 93 93
Patrik Schmidle	HB-QKD	3700	Flims	Privat	
Ferdi Steffen	LX-BAB / D-OATC	5000 / 3000	Silber/Steffen-Arche	Des Alpes	081 927 25 25
Martin Steinmann	HB-QBY	4110	Butterfly	Mira Val	081 911 12 50
Walter Vogel	HB-BXV	3400	Ascom – grau	Privat	
Peter Zwygart	HB-QHK	3000	neutral – grün/gelb/weiss	Privat	

## Zuschauertipps

Der Startplatz befindet sich auf der Ballonwiese in Flims Unterwaldhaus. Bitte respektieren Sie die Absperrungen und beachten Sie die Hinweise des Ballonclub Flims. Bei Beginn der Startvorbereitungen dürfen sich aus Sicherheitsgründen keine Zuschauer im abgesperrten Gelände aufhalten.

Besuchen Sie unsere Festwirtschaft auf dem Startplatz, die täglich von 08.00 bis 24.00 Uhr geöffnet ist.

Höhepunkte dieser Ballonwoche sind die Gloominparty vom Mittwochabend und der Start zur Nachtfahrt am frühen Montagmorgen. Bitte beachten Sie, dass wetterbedingte Verschiebungen stattfinden können.

Da das Parkplatzangebot sehr beschränkt ist, bittet der Ballonclub Flims alle Zuschauer zu Fuss auf den Startplatz zu gelangen.

## Organisatorisches

### Das Organisationskomitee Ballonclub Flims:

- Walter Vogel, Präsident
- Daniel Ganz und Patrik Schmidle, Technische Leitung
- Fredi Gurtner, Festwirtschaft
- Marlis Grätzer, Crewbetreuung
- Esther Parpan, Finanzen

### Passagiere

Bitte bei der Fahrleitzentrale auf dem Startplatz, jeweils vor dem Briefing um 07.00 und 15.30 Uhr anmelden.

### Auskünfte

- Fahrleitzentrale: Tel. 081 911 32 58 FAX 081 911 33 47
- Infoband: 1600 (Sport2) gibt Auskunft über den Fahrbetrieb.
- Arzt: Tagesarzt von Flims